

# OVK Jahresbericht 2023

---

*Bruno Goetschi, Präsident*

Liebe OVK-Mitglieder

«Wie würde wohl ein typischer OVK-Präsident oder eine OVK-Präsidentin ihre Aufgaben wahrnehmen?», fragte ich mich im vergangenen Vereinsjahr mehrfach.

Jahrzehnte lang waren die Präsidenten engagierte Kleintierzüchter, deren Hobby und Passion auch ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags und ihres ganzen Lebens war.

Wenn ich jedoch an einer Präsidierendenkonferenz des Berner Vogelschutzes teilnehme, be-gebe ich mich als gefühlter Laie in die Reihen ausgewiesener, fachkundiger Ornithologen.

Als OVK-Präsident sehe ich mich «nur» als ein mehr oder weniger umweltbewusster Natur-liebhaber, als Strategie, der im Interesse des Vereins und seiner Ziele Veränderungen unter-stützt.

Um eben solche strategischen, dazu auch juristischen und finanziellen Belange ging es in den vergangenen Jahren auch bei der Fusion des Berner Vogelschutzes und der Ala Bern zu BirdLife Bern, die vor zwei Tagen beschlossen wurde. Unsere Delegierte Monika Bénayat hat den OVK beim Entscheid in Bern vertreten.

Wir befinden uns in einer Veränderungsphase: Beim OVK, bei BirdLife Bern wie auch bei Kleintiere Schweiz.

Auch an dieser Hauptversammlung geht es neben dem neuen Exkursionsprogramm nochmals um viel Organisatorisches.

In der Zukunft stelle ich mir einen OVK vor, wo der Vogel- und Naturschutz noch sichtbarer wird und in der Vorstandsarbeit mehr Platz erhält.

Im vergangenen Vereinsjahr hatte der Vorstand wenige, aber lange Sitzungen. Dann folgte je-weils viel individuelle Arbeit:

- Paul Leupp ist fast jeden Tag unterwegs – und was er alles macht, kann ich auch nach sechs Jahren als Präsident erst erahnen.
- Catherine Gartmann sucht, plant und organisiert die Exkursionen unseres Vereins und prä-sentiert einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm.
- Alain Mauer vertritt die Kleintierzüchter.
- Eva Schenker schreibt die Protokolle.
- Fritz Blaser kümmert sich um das Finanzielle.
- Ernst Balmer ist zuständig für den Bereich Naturschutz und der eigentliche Administrator des Vereins mit einem sehr vielfältigen und umfangreichen Aufgabenspektrum. Das heisst, er war es 20 Jahre lang, denn auf die heutige Versammlung hin hat er be-schlossen, seine Arbeit in jüngere Hände zu übergeben.
- Regula Gosteli wurde vor einem Jahr in den Vorstand gewählt und hat sich unterdessen mit der Unterstützung von Ernst in die Sekretariatsarbeiten eingearbeitet.

Ich greife drei Themen heraus, die den Vorstand im vergangenen Jahr beschäftigt haben:

## **Berner Vogelschutz und BirdLife Schweiz**

Mit unseren neuen Statuten gab es erstmals die Wahl, Mitglied des OVK allein oder in Kombination mit der Abteilung BirdLife zu sein. Wir waren erfreut und überrascht, dass sich rund ein Drittel unserer Mitglieder für die „Kombimitgliedschaft“ entschieden und damit gezeigt haben, dass ihnen der Vogel- und Naturschutz über die Grenzen der Region hinaus ein Anliegen ist.

Mit der Fusion des Berner Vogelschutzes und der Ala Bern zu BirdLife Bern am 20. März 2024 wird eine kleine Anpassung unserer Statuten notwendig.

## **Kleintierabteilung**

Die Zahl der Kleintierzüchterinnen und Kleintierzüchter nimmt rapide ab und es findet schweizweit ein Konzentrationsprozess statt.

Im OV Kerzers hat es nur noch ganz wenige, dafür sehr aktive Züchter/innen, die sich schon vor Jahren zur Ausübung ihres Hobbys regional zusammengeschlossen und/oder spezifischen Rassenorganisationen angeschlossen haben.

Ein solcher Ort war der OV Neuenstadt. Mit der Auflösung dieses Vereins wechseln seine aktivsten Freiburger Mitglieder nun zum OV Düringen.

Aus den genannten Gründen, weil die Verbands-Beiträge von Kleintiere Schweiz für Vereine mit wenigen Mitgliedern unverhältnismässig geworden sind und da im OV Kerzers seit längerem keine eigenen Kleintierzüchter-Aktivitäten mehr stattfanden, hat sich der Vorstand in Absprache mit unseren aktivsten Züchtern entschieden, an dieser Hauptversammlung die Auflösung der Kleintierabteilung und damit den Austritt aus Kleintiere Schweiz rückwirkend auf den 31.12.2023 oder auf den nächstmöglichen Termin zu beantragen.

## **Neues Logo**

Das Vereinslogo mit Geflügel, Brieftaube und Kaninchen charakterisierte lange Zeit die Hauptinteressen und Aktivitäten des OV Kerzers und Umgebung.

Die Schwerpunkte haben sich verschoben. Heute ist der OVK ein Natur- und Vogelschutzverein. Entsprechend fand der Vorstand schon vor Jahren, dass es ein neues Logo bräuchte. 2022-2023 sind die Ideen langsam gereift. Am Anfang stand ein Anforderungskatalog und mit der Durchsicht bestehender Logos anderer Vereine merkten wir, welche Stile uns entsprechen könnten. Daraus ergaben sich ganz verschiedene Entwürfe. Der Stil des heute vorgeschlagenen Logos war schnell unser Favorit. Es folgte eine Besprechung mit dem Grafiker des Papiliogramas. In weiteren Vorstandssitzungen entstanden Varianten und Untervarianten zur Anordnung und Grösse der Symbole und der Schriftzüge. Das Resultat unterbreiten wir euch heute.

Die drei Mauersegler sind gleichzeitig ein Projekt und stehen stellvertretend für die Vogelwelt. Die grünen Hügel symbolisieren unseren charakteristischen Landschaftstyp oder von der Anordnung her auch den Sonnenberg und die Arnen.

Schwarz erscheint die Ebene des Grossen Mooses.

Das grosse blaue OVK, unser Kürzel, kann mit dem Drei-Seen-Land oder mit der Hauptfarbe des Kerzers-Wappens in Verbindung gebracht werden.

Unser ganzer Vereinsname ist grün, in der Hauptfarbe der Natur, ebenfalls enthalten.

Das Logo kann mit seinen einfachen und klar getrennten Elementen sowohl farbig als auch in Grautönen oder schwarzweiss gedruckt werden.

Es kann von den Farben und der Symbolik her auch eine Verbindung zu den Logos von BirdLife Schweiz beziehungsweise Bern herstellen.

# Rückblick auf die Exkursionen 2023

Herzlichen Dank an Catherine Gartmann, die seit Jahren alle Hinweise auf mögliche Exkursionen sammelt, evaluiert, dem Vorstand vorlegt und schliesslich weitgehend selber organisiert. Dabei wird sie im administrativen Bereich von Ernst Balmer – und je nach Situation von ihrem Mann oder Vorstandmitgliedern unterstützt.

Im Auftrag des Vorstandes hat sie auch die Koordination der Aktivitäten mit unserem Nachbarverein Laupen vorangetrieben.

*Catherine Gartmann*

Neu ermöglichen wir unseren Mitgliedern und jenen des Vogel- und Naturschutzvereins Laupen, jeweils an den Exkursionen des anderen Vereins teilzunehmen. So vergrössert sich das Angebot für alle.

Wir können wieder auf einige Highlights zurückblicken.

Am 19. März fand im **Auried** die erste Exkursion statt, an welcher auch Mitglieder des Vogel- und Naturschutzvereins Laupen teilnehmen konnten. Es stellte sich heraus, dass dieses Angebot gerne angenommen wurde. Von den 19 Teilnehmenden waren 8 «Laupener» dabei.

Eigentlich wollten wir Kiebitze beim Balzen bewundern. Daraus wurde leider nichts, da sich nur ein einziges Weibchen im Auried aufhielt. Dieses liess sich allerdings gut beobachten.

Auf dem Rundweg stellten wir fest, dass in den Weihern noch keine Amphibien zu sehen waren. Hingegen zeugten viele Spuren von einer grossen Aktivität der Biber.

Ein Zwergtaucherpärchen verteidigte mit viel Nachdruck seinen Brutplatz auf dem ersten Weiher. Beim Aussichtsturm sahen wir Bekassinen, Kormorane und Krickenten. Regula konnte auch kurz eine Rohrammer beobachten.

Am 30. April führten wir eine Exkursion nach **Yverdon-les-Bains** durch. Dort wird regelmässig ein Feld künstlich überflutet, um den Zugvögeln einen nahrungsreichen Rastplatz zu bieten.

Dank unserem Leiter Lukas Arn konnten wir die folgenden Limikolen bestimmen: Flussuferläufer, Dunkler Wasserläufer, Temminkwasserläufer, Grünschenkel, Bruchwasserläufer, Fluss- und Sandregenpfeifer, Kampfläufer und Seidenreiher. Auch Schafstelzen, Bergpieper, Uferschwalben wurden bestimmt.

Danach fuhren wir noch zur Mündung des Mujon. Wir kamen zur richtigen Zeit an, um zusehen zu können, wie sich ein Kleiber einen Nistkasten, in welchem bereits Blaumeisen ein Nest gebaut hatten, erkämpfte. Wir beobachteten, wie der Kleiber das Moos aus dem Nest herauswarf. Schön zu beobachten war ein Pärchen Schwanzmeisen, welches seine Jungen führte.

Wegen des schlechten Wetters wurde der Besuch der **Schwalbenhäuser Tannenhof** kurzfristig abgesagt.

Am 11. Juni nahmen 3 Mitglieder des OVK an der vom VVN Oberland organisierten Anlass auf dem militärischen Gelände in **Thun** statt.

Ein Mitarbeiter führte die Gruppe durch gesperrtes Gebiet und informierte über die Schutz- und Pflegemassnahmen für die Vögel und Amphibien, (zB. Kreuzkröte) auf dem Gelände.

Die Obfrau Andrea Künzli machte uns auf die Vögel aufmerksam. Im Schilf rief der Teichrohrsänger, in der Luft die Lerche. Auch ein Paar Schwarzkehlchen, der Fitis und die Goldammer konnten gut beobachtet werden.

Am 24. Juni gings bereits um 7 Uhr per Zug in die **Lenk**. Dort erwartete uns die ortskundige Exkursionsleiterin Myrta Wüthrich. Mit der Gondel gings auf fast 2000 müM aufs Leiterli.

Das Wetter war wunderbar, eigentlich beste Voraussetzung für Sichtungen von Geier und Adler. Leider blieb uns das verwehrt. Trotzdem konnten wir uns an den folgenden Arten erfreuen: Baumpieper, Bergpieper, Hänfling, Heckenbraunelle und Klappergrasmücke. Auch ein Murmeltier liess sich gut beobachten.

Auf dem Rundweg gingen wir durch den gut beschrifteten Alpengarten und bewunderten die vielseitige Flora.

Am 27. August besuchten wir im **BirdLife Naturzentrum La Saugue** die Ausstellung «Nester und Eier».

Die Ausstellung war schön präsentiert und sehr informativ.

Viel Zeit verbrachten die Teilnehmer im Hide der Eisvögel. Die Jungen der dritten Brut konnten gut von den Elternvögel unterschieden werden und boten beim Betteln ein kurzweiliges Schauspiel.

Am 8. Oktober nahmen wir am Vogelzugtag teil und fuhren zur **Wasserscheide Gantrisch**. Lukas war bereits auf Platz und konnte uns jeden vorbeiziehenden Vogel benennen. Morgens waren es mehrheitlich Singvögel, die an diesem schönen Tag zogen. Am Nachmittag nutzten viele Greifvögel die Thermik, um auf die nötige Höhe zu gelangen.

## Vereinslokal und Vereinsanlässe

*Bruno Goetschi*

### **Hauptversammlung vom 31.3.2023**

Neben den üblichen Traktanden wurde Regula Gosteli neu in den Vorstand gewählt.

### **Vogelschutzhöck vom 3.11.2023**

Die durch Revier- oder Projektverantwortliche erhobenen Daten wurden durch Catherine Gartmann und Ernst Balmer aufgearbeitet. Ernst Balmer blickte in Bild und Wort auf das vergangene Jahr zurück. Der Abend klang mit einem angeregten Gedankenaustausch aus.

## **Röhligraben**

Im Zusammenhang mit dem Autobahnbau hat sich der OVK für die «Rettung» des Röhligrabens eingesetzt und ist deshalb bis heute am Projekt mitbeteiligt. Wir sind sehr froh und dankbar, dass Kurt Benninger aus Jeuss die Baumreihe mit alten Obstsorten fachmännisch schneidet, dass schon mehrmals eine Gruppe des RAV und Mitarbeiter des Papilioramas Pflegeeinsätze leisten und die Gemeinde Ried bei Bedarf mithilft.

## **Pflegeeinsätze**

Wie das Beispiel Röhligraben zeigt, ist das Schaffen von wertvollen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen das eine. Diese so zu unterhalten, dass sie längerfristig ihren Zweck erfüllen, ist das andere. Gewisse Arbeiten können von Landwirten maschinell erledigt werden. Daneben bleibt viel Handarbeit. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind immer gesucht. Jeder Einsatz zählt. Zu den regelmässigen Helfern gehörte auch diesen Winter unser Mitglied Thomas Schenker.

## **Räckholtern**

Neben neu geschaffenen Biotopen im Grossen Moos haben wir mit dem Gebiet Räckholtern unweit des Papilioramas ein sehr altes Naturjuwel: Ein Tälchen, abgestufte Hänge mit Hecken, eine alte, teils überwachsene Kiesgrube, feuchte und trockene Standorte. Vor einigen Jahren wurde dort vom OVK ein Revier mit unterschiedlichen Nistkästen geschaffen, das von Evelyne Hürlimann betreut wird. Das Gebiet hätte noch mehr Potenzial, das trotz Bemühungen im 2023 noch nicht weiter ausgeschöpft werden konnte.

# Vogelschutz

## **Nistkastenreviere**

Der nasskalte Frühling hatte zur Folge, dass die Vögel etwas später mit dem Brüten begannen. Dadurch fanden nur wenige Zweitbruten statt.

Infolge Forstarbeiten mussten auch in diesem Jahr wieder in verschiedenen Revieren Nistkästen neu platziert werden. Das Revier 4 im Murtenholz wurde ganz neu konzipiert.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen, die ein Revier betreuen, Paul Leupp, der immer und überall zur Stelle ist, und Ernst Balmer, der weitere Kartierungen und notwendige Anpassungen vorgenommen hat.

## **Mehlschwalbenkolonie im Tannenhof**

*Catherine Gartmann*

Im 2023 wurden etwas weniger Bruten gezählt als in früheren Jahren. Das kann einerseits am schlechten Wetter liegen, als auch an der Tatsache, dass nur einmal gezählt wurde. Erfreulich ist, dass Paul Leupp bei einem weiteren Besuch viele Zweitbruten feststellte.

**Nistkasten-Statistik 2023****1. Mauersegler, Kirchturm Kerzers***Projekt OVK*

Anzahl Bruten	<b>63</b>	<b>120</b> Jungvögel
Anzahl Kästen	76	

**2. Eulen und Falken***Projekt 357 / 472 Vogelwarte*

	Schleiereu- len	Turmfalken	Stein- kauz	
Nistkästen	50	40		
			3	Territorien (Bru- ten)
Beringte Nestlinge	<b>89</b>	<b>105</b>		2 Junge
Nistkasten Standorte SEU / TUF	65			
		194 beringte Nestlinge		

**3. Mehlschwalbenkolonie im Tannenhof***Projekt "Mehlschwalben" Vogelwarte*

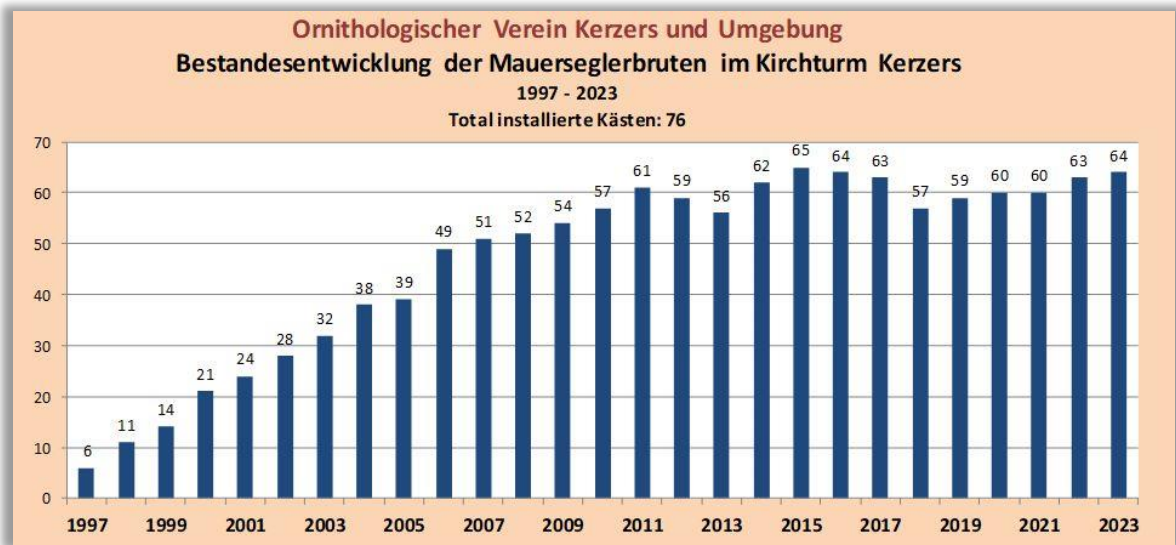
		Stall Naturnester	3 Schwalbenhäuser KN
Anzahl Nester besetzt	<b>86</b>	30	56

**3. Singvögel***OVK Waldreviere*

		Vorjahre	
Kohlmeisen	<b>198</b>	206	175
Blaumeisen	<b>133</b>	127	149
Tannenmeisen	<b>27</b>	23	19
Nonnen- oder Sumpfmeisen	<b>7</b>	8	5
Kleiber	<b>12</b>	12	17
Gartenbaumläufer	<b>0</b>	1	0
Trauerschnäpper	<b>0</b>	0	0
Star		0	1 Sperlingle
Zaunkönige		0	0
<b>Total Bruten</b>	<b>366</b>		
Leere Nistkasten	66		
Brut nicht erfolgreich	27		
Total aufgehängte Nistkasten	<b>467</b>	gemäss Kontrollblätter	
Total betreute Reviere	<b>28</b>		28

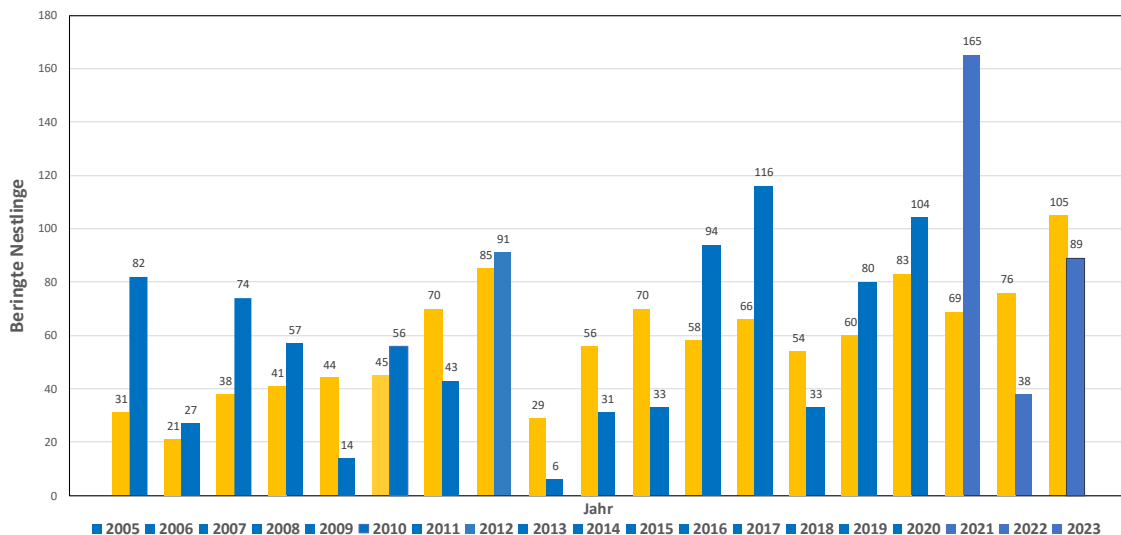
**4. Verschiedenes**

Fledermäuse	12
Haselmäuse / Siebenschläfer	7
Wespen, Hornissen oder Hum- meln	12



### Turmfalken und Schleiereulen

Beringungsstatistik 2005 - 2023



■ Turmfalken     ■ Schleiereulen

## Kleintierzucht

Lorenz Maurer und Cornelia Brönnimann waren auch in diesem Vereinsjahr die aktivsten Kleintierzüchter, in der Pflege und Zucht ihrer Kaninchen zu Hause, als erfolgreiche Aussteller und als Vorstandsmitglieder des Freiburger Verbandes.

Mit der Auflösung des OV Neuenstadt mussten sie sich einmal mehr neu orientieren und haben sich zur Ausübung ihres Hobbys dem OV Düdingen angeschlossen.

Lorenz und Cornelia befassen sich an vorderster Front mit den Entwicklungen bei Kleintiere Schweiz und sind der Meinung, dass eine Kleintierabteilung für den OVK aus personeller und finanzieller Sicht nicht mehr Sinn mache.

## Finanzen

*Fritz Blaser*

Das Rechnungsjahr 2023 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'367.- ab. Per 31.12.23 beträgt das Vereinsvermögen neu Fr. 48'105.-. Mit diesem Polster verfügt der Ornithologische Verein über eine gute finanzielle Basis.

Dank zusätzlicher BirdLife-Mitgliederbeiträgen und einer einmaligen Zuwendung vom Berner Vogelschutz konnten auf der Ertragsseite rund Fr. 2'000.- mehr verbucht werden als im Vorjahr.

Auf der Ausgabenseite wurde neben den üblichen Vereinsausgaben ein Beitrag von Fr. 1'000.- für die Weiterbildung in Feldornithologie an zwei Vereinsmitglieder ausgegeben. Ausstehend ist die Überweisung einbezahlter Beiträge in der Höhe von rund Fr. 1'000.- als Mitglieder «OVK + BirdLife», die erst im nächsten Jahr fällig werden.

## Mutationen

*Ernst Balmer*

### **Mutationsbericht OV-Kerzers      Vereinsjahr 2023**

Im Vereinsjahr 2023 verzeichneten wir

2 Neueintritte  
5 Austritte u. Wegzug  
verstorben sind 7 Mitglieder

Am 31.12.2023 betrug der Mitgliederbestand

Total:	189
Aktivmitglieder:	36
Passivmitglieder:	153

Die Abnahme des Bestandes seit dem 31.12.22 beträgt 10 Mitglieder.

Paare oder Familien mit BirdLife Mitgliedschaft sind als ein OVK Mitglied gezählt.

Im Zeitraum Januar bis März 2024 verzeichnen wir 2 Eintritte und 2 Todesfälle.

## Dank

*Bruno Goetschi*

Ich schliesse den Jahresbericht mit einem grossen Dank an die Vorstandsmitglieder und alle, die sich im vergangenen Jahr im Sinne unseres Vereinszwecks für die Natur und die Vogelwelt eingesetzt haben.

Kerzers, den 22. März 2024